

Alaska & Yukon Explorer Tour

Tag	Reiseverlauf
01	<p>Ankunft Whitehorse Individuelle Anreise der Teilnehmer nach Whitehorse. Herzlich willkommen in Kanadas Yukon! Begrüssung und Empfang der Reisetilnehmer am Flughafen durch den örtlichen, deutschsprachigen Tourenleiter. Transfer zum Hotel, Zusammenkunft und Kennenlernen der Reisegruppe. (Hotelübernachtung in Whitehorse)</p>
02	<p>Whitehorse – Skagway Nach dem Frühstück erkunden wir die Sehenswürdigkeiten der Hauptstadt des Yukon Territories. Dazu gehört ein Besuch des restaurierten Schaufelraddampfers SS Klondike. Unsere Reise beginnt mit der ersten Fahretappe über den Klondike Highway in Richtung Süden nach Skagway, Alaska. Schon auf diesem Teilstück laden landschaftliche Sehenswürdigkeiten zu kurzen Zwischenstops ein. Carcross Desert - der kleinsten Wüste der Welt - und den Emerald Lake, der von den Einheimischen aufgrund seiner sensationellen Wasserfärbung auch Rainbow-Lake genannt wird. In der Nähe von Carcross beginnt am Nachmittag unsere erste Wanderung auf den Montana Mountain mit guten Chancen Tiere zu beobachten und einem herrlichen Blick auf die umliegende Seenlandschaft mit Nares Lake und Bennet Lake. Anschliessend Weiterfahrt vorbei am Windy Arm und durch das Küstengebirge nach Skagway, Alaska. Abends lockt der Besuch einer der historischen Bars, zum Beispiel des "Red Onion Saloon" - zur Goldrauschzeit ein Bordell. Heute wird man bei Live-Musik und einem Drink in die Stimmung der alten Goldgräberzeit zurückversetzt. (Hotelübernachtung in Skagway)</p> <p>Gehzeit 3-4 Stunden, Länge: 6 km Höhenunterschied ca. 400 Meter</p>
03	<p>Skagway – Haines Junction Skagway, einst das Tor zum grössten Goldrausch aller Zeiten! Die kleine, am Pazifik gelegene Hafenstadt kann als Open-Air-Museum der Goldrauschzeit bezeichnet werden. Fast die komplette Ortschaft mit seinen knapp 800 Einwohnern steht heute unter Denkmalschutz. Hier landeten vor über 100 Jahren die meisten der Goldsucher mit ihren Schiffen aus dem Süden und wähten sich schon am Ziel ihrer Träume. Aber der weitaus beschwerlichere Teil der Reise zu den Goldfeldern am Klondike sollte nun erst beginnen. Bevor an die Weiterfahrt auf dem Yukon River weiter im Norden zu denken war, musste zunächst der berühmt, berüchtigte Chilkoot Trail bezwungen werden. Auf dem ersten Teilstück dieses historischen Trails beginnend in Dyea ist heute eine weitere kürzere Wanderung vorgesehen. Später am Nachmittag geht es dann mit der Fähre durch die bizarre Welt des Lynn Fjords. Mit ein wenig Glück bekommt man hier Seeotter, Papageientaucher, Seelöwen oder sogar Wale zu sehen. Die Hafenstadt Haines - vor der gewaltigen Gebirgskulisse der schneebedeckten Chilkat Mountain Range gelegen - ist Ausgangspunkt für die restliche Fahrstrecke des heutigen Tages hinauf Richtung Norden bis nach Haines Junction. Kurz nach Verlassen der Pazifikküste passiert man das Tal des Bald Eagles - hier findet sich zu bestimmten Jahreszeiten eine besonders hohe Konzentration von Weisskopfseeadlern. Mit erneuter Überquerung des Küstengebirges erreichen wir die nächste Klimazone. Die Haines Road bietet Gelegenheit zu atemberaubenden Aussichten auf spektakuläre Pass- und Gebirgslandschaften. Vorbei am Dezedash- und Kathleen-Lake erreichen wir abends Haines Junction. (Hotelübernachtung in Haines Junction)</p> <p>Gehzeit 4 Stunden, Länge: 12 km, Höhenunterschied ca. 200 Meter</p>

04	<p>Haines Junction / Kluane Nationalpark Haines Junction befindet sich unmittelbar am Fusse des Kluane Nationalpark. Dieser Park ist nicht nur der grösste Nationalpark Kanadas, sondern er beherbergt neben einer vielfältigen Tierwelt auch das grösste zusammenhängende Gletschergebiet der Erde. Von Süd- und Nordpol einmal abgesehen! Bis heute ist dieser gewaltige Nationalpark weitestgehend unerschlossen und nahezu unberührt. Der heutige Tag ist komplett für eine Wanderung in dieser phantastischen Umgebung vorgesehen. Es stehen zahlreiche Trails zur Verfügung. Einer der spektakulärsten davon befindet sich am Sheep Mountain mit Blick auf den riesigen Kluane Lake. Hier bestehen auch hervorragende Chancen, einige der scheuen, schneeweißen Dall-Schafe zu beobachten. (Hotelübernachtung in Haines Junction)</p> <p>Gehzeit 5 Stunden, Länge: 14 km, Höhenunterschied ca. 350 Meter</p>
05	<p>Haines Junction – Whitehorse Heute Vormittag steht eine weitere Wanderung in den Kluane Nationalpark auf dem Programm. Südlich von Haines Junction befindet sich der Auriol-Trail, ein kürzerer etwa vierstündiger Rundweg durch herrliche Landschaft. Haines Junction bietet noch einige fakultative Alternativen, z. B. ein spektakulärer Rundflug mit dem Helikopter über die imposante Gletscherwelt des Parks oder ein Reitausflug. Am frühen Abend verlassen wir Kluane Country und via Alaska Highway geht es in etwa zweistündiger Fahrt bis nach Whitehorse. Auf diesem Abschnitt halten wir an einem kleinen Indianerort namens Champagne und bei einem Deutschstämmigen Dogmusher, wo sich 100 Huskies über Ihren Besuch freuen werden. (Hotelübernachtung in Whitehorse)</p> <p>Gehzeit 4 Stunden, Länge: 12 km, Höhenunterschied ca. 300 Meter</p>
06	<p>Whitehorse – Dawson City Nach einem Abstecher zur längsten hölzernen Lachstreppe der Welt ist noch ein Besuch des Beringia Centers vorgesehen. Einem interessanten Museum mit Ausstellungen zur eiszeitlichen Entstehungsgeschichte der Region einschliesslich prähistorischer Tierexponate. Über den nördlichen Klondike-Highway führt die heutige Etappe bis hinauf nach Dawson City. Unterwegs sehen wir wiederholt den mächtigen Yukon-River, mit annähernd 3200 Kilometern eine der längsten Wasserstrassen Nordamerikas. Wir besichtigen die berühmten "Five Finger Rapids" - eine gewaltige Stromschnelle, die vielen Raddampfern in der Vergangenheit bei der Navigation auf dem Yukon River zum Verhängnis wurde. Alte Poststationen, Rasthäuser und kleinere Ortschaften erinnern unterwegs immer wieder an die Zeit des grossen Goldrausches. Dawson City befindet sich unmittelbar an der Mündung des Klondike Rivers in den Yukon. Hier in diesem historischen Städtchen wird noch heute - wie zur Jahrhundertwende - nach Gold gegraben. Zunächst verschaffen wir uns einen Überblick bei einem Ausflug auf den Midnight Dome, dem Hausberg von Dawson City, später durchstreifen wir den kleinen Ort mit seinen teils noch originalen, teils liebevoll original restaurierten hübschen Gebäuden. Abends steht ein Besuch von Diamond Tooth Gerties mit Casino und Cancan-Dance-Girls auf dem Programm. (Hotelübernachtung in Dawson City)</p> <p>Gehzeit 2-3 Stunden, Länge: 6 km, Höhenunterschied ca. 300 Meter</p>

07	<p>Dempster Highway Morgendliche Abfahrt zur unserer nächsten Tageswanderung auf den berühmten Dempster Highway. Diese 730 km lange Schotterpiste ist die einzige Strassenverbindung nach Inuvik am Polarmeer. Am Fusse der Tombstone Mountains startet die spektakuläre Tageswanderung in dieser so einzigartigen Umgebung. Es ist ein unvergessliches Erlebnis in der Tundra und Gebirgslandschaft. Jede Jahreszeit hat in dieser Gegend ihren ganz besonderen Reiz. Geradezu überwältigend ist die Verfärbung der Landschaft im Frühherbst. Die Tombstone Mountains haben eine markante Keilform und dienen deshalb schon seit jeher als unverwechselbare Landmarke für die frühen Entdecker, Trapper und auch die RCMP-Patrouillen. Das schwarze Basaltgebirge erscheint dem Betrachter hier geradezu wie eine bizarre Mondlandschaft. (Hotelübernachtung in Dawson City)</p> <p>Gehzeit 4 Stunden, Länge: 10 km, Höhenunterschied ca. 550 Meter</p>
08	<p>Dawson City – Tok Mit der Fähre über den Yukon River setzen wir die Reise über den 'Top of the World Highway' fort - eine der schönsten und spektakulärsten Höhenstrassen Nordamerikas. Wir durchfahren alpine Hochplateaus, einzigartige hügelige Landschaften mit borealem Nadelwald und Tundra und überqueren den höchst gelegenen Grenzübergang zwischen Kanada und den USA am Little Gold Creek. Auf dieser Strecke passieren wir sonderbar klingende Ortschaften wie Chicken, Action Jackson oder Jack Wade Camp. Unterwegs bieten sich mehrfach schöne Gelegenheiten für kurze Wanderungen. (Hotelübernachtung in Tok)</p>
09	<p>Tok – Anchorage Richtung Westen führt die heutige Fahrstrecke über den Glenn Highway nach Anchorage, der grössten Stadt Alaskas. Zahlreiche Fotostops gestalten den heutigen Tag abwechslungsreich. Unterwegs durch atemberaubende Landschaft bietet sich ein ständig wechselndes Panorama mit Gletschern in der Ferne und Biberdämmen im nahen Fluss. Wir bestaunen heute unter anderem den Matanuska Glacier und passieren den sogenannten Lion Head, einer markanten Bergformation nahe am Highway gelegen. Bevor wir Anchorage erreichen, führt die Strecke noch ein Stück durch das Mat-Su Valley, einer Gegend die durch ihre herausragende landwirtschaftliche Bedeutung für die Region berühmt ist. Downtown Anchorage bietet neben diversen Museen natürlich auch Shoppingmalls in typisch amerikanischem Stil. Besuchen Sie abends eine der vielen Kneipen oder besser noch Microbreweries – kleine Hausbrauereien, die die verschiedensten Biersorten im Angebot haben. Anchorage hält für Nachtmenschen Überraschung bereit. (Hotelübernachtung in Anchorage)</p>
10	<p>Anchorage – Seward Den Beginn der heutigen Route bildet die Fahrt entlang des Turnagain-Meeressarms. Spektakulär ist die Flutwelle in dieser Meerenge, die hier zweimal täglich hereinbricht und ein Besuch des Portage Glacier. In Richtung Süden geht es auf die Halbinsel Kenai Peninsula, gekennzeichnet durch üppige Vegetation. Zahlreiche Trails bieten sich für kürzere Wanderungen an, bevor wir gegen Nachmittag eine Wanderung zum Exit Glacier unternehmen. Kurz vor Erreichen Swards besteht die Gelegenheit zur Teilnahme an einem besonderen Abenteuer (fakultativ): Mit dem Helikopter geht es hinauf zum Godwin Glacier. Dort erwartet ein Hundeschlittengespann die Teilnehmer zu einer Kennelfahrt auf dem Gletscher! (Hotelübernachtung in Seward)</p> <p>Gehzeit 2-3 Stunden, Länge: 6 km, Höhenunterschied ca. 200 Meter</p>

11	<p>Seward Neben der Möglichkeit zu einer weiteren Wanderung in der herrlichen Gegend um Seward stehen heute einige attraktive fakultative Optionen zur Auswahl. Die Teilnahme an der Kenai Fjords Tour, einer sechs-stündigen Bootsfahrt in den Kenai Fjords National Park bietet gute Möglichkeiten zur Erkundung der maritimen Region mit hervorragenden Chancen Tiere und kalbende Gletscher zu beobachten. Lohnenswert ist auch ein Besuch des Alaska SeaLife Centers, einem Seewasseraquarium. Die Restaurants in Seward sind bekannt für hervorragende Fischgerichte. (Hotelübernachtung in Seward)</p> <p>Gehzeit 3-4 Stunden, Länge: 10 km</p>
12	<p>Seward – Denali Nationalpark Von der Küstenregion und ihrem speziellen Klima Abschied nehmend verlassen wir die Kenai Halbinsel und fahren über den George Parks Highway in nördliche Richtung zum Denali Nationalpark. Gegen Abends bietet sich die Gelegenheit an einem ca. einstündigen Gletscherflug zum Mount McKinley teilzunehmen. Dieses Abenteuer ist bei schönem Wetter sehr empfehlenswert. (Hotelübernachtung in der Nähe des Parks)</p> <p>Gehzeit 2 Stunden, Länge: 4 km, Höhenunterschied ca. 300 Meter</p>
13	<p>Denali Nationalpark Vormittags beginnt unser Ausflug mit einem parkeigenen Shuttle-Bus in den berühmten Denali National Park. Bei gutem Wetter erblicken wir den majestätischen Mount McKinley, mit 6194 Metern die höchste Erhebung der USA. Auch die vielfältige Tierwelt ist sehr beeindruckend. Mit an Sicherheit grenzender Wahrscheinlichkeit können wir Grizzly-Bären, Wölfe, Dallschafe, Elche und Karibus beobachten. Im Park unternehmen wir eine Wanderung bevor wir gegen Abend mit einem Shuttle-Bus zum Parkausgang zurück gebracht werden. (Hotelübernachtung in der Nähe des Parks)</p> <p>Gehzeit 3-4 Stunden, Länge: 11 km, Höhenunterschied ca. 400 Meter</p>
14	<p>Denali - Anchorage Am Frühen Nachmittag erreichen wir wieder Anchorage. Zum Ausklang der erlebnisreichen Reise bieten sich noch verschiedene Aktivitäten an. Auf dem Lake Spenard, dem grössten Flugplatz für Wasserflugzeuge starten und landen im Sommer bis zu 800 Maschinen täglich. Ganz in der Nähe befindet sich das Aviation Museum, in dem viele legendäre Flugzeugtypen zu bestaunen sind. Heute besteht die Gelegenheit die restlichen Einkäufe zu erledigen oder sich nach dieser erlebnisreichen Reise mit den vielen frischen Eindrücken zu entspannen. (Hotelübernachtung in Anchorage)</p>
15	<p>Anchorage Abreise Transfer der Reisegruppe zum Flughafen oder individuelles Anschlussprogramm.</p>